

GeschäftsPrüfungsKommission
Einwohnerrat Wohlen

Motion

Kompogasanlage

Auftrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, Bericht und Antrag für die Planung zur Erstellung und Finanzierung einer Kompogas-Anlage zu erarbeiten.

Begründung

Das Label „Energistadt“ verpflichtet zum nachhaltigen Umgang mit Energie und wird als Imageaufbesserung benutzt. Worten dürfen auch Taten folgen.

Dem Recycling muss heute und in Zukunft bedeutungsvolle Aufmerksamkeit gezeigt werden. Die Transportkosten um unser Grüngut zur Vergärung zu bringen, sind sehr hoch und werden in Zukunft noch mehr steigen, es ist Zeit dem entgegen zu wirken. Mit nachhaltiger Verwertung von biogenen Rohstoffen wird Energie gewonnen. Nicht nur Grüngut kann verwendet werden, sondern auch Schlacht- und Marktabfälle.

In Anbetracht der steigenden Kosten zur Entsorgung von biogenem Material und dem Anstieg der Energiekosten, kann der Betrieb einer eigenen Vergärungsanlage auch wirtschaftlich interessant sein.

Auf Grund der Machbarkeitsstudie der ARA darf davon ausgegangen werden,

- dass im Gebiet Blettler genügend Platz zur Verfügung stehen würde für eine regionale Anlage.
- dass das Biogas von der EMS Dottikon übernommen würde.

Je schneller die Realisierung einer neuzeitlichen Vergärungsanlage erfolgt, desto früher können wir profitieren von

- der Energierückgewinnung
- dem Recht auf Label „Energistadt“
- einem Zukunftsorientierten Regionalzentrum
- einer Imageaufbesserung

Wohlen, 15. Mai 2008

Im Namen der GPK


Ariane Gregor, Präsidentin